

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1984)
Heft: 1

Artikel: Markante Strukturen mit Seide und Wolle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MARKANTE STRUKTUREN MIT SEIDE UND WOLLE

JACOB ROHNER AG
HEERBRUGG



Die modernen, leichteren Formen für Polstermöbel mit weniger ausladenden Dimensionen und weicherer Polsterung rufen nach einer neuen Generation von Bezugsstoffen. Die Jacob Rohner AG, Weberei in Heerbrugg, die seit einiger Zeit eine sehr spezifische Kollektion von Möbelbezugs-Qualitäten aufbaut, passt sich mit ihren Neuentwicklungen den aktuellen Gegebenheiten an und bringt schmiegsamere, weichere Gewebe, deren hohe Scheuerfestigkeit nachhaltigen Tests unterzogen wurde, auf den Markt. Der Trend

zur Naturfaser hält im hohen Genre unverändert an. Die Jacob Rohner AG lanciert deshalb Reinseiden-Gewebe in Leinwandbindung, Bouclés aus reiner Schurwolle und Bezugsstoff aus Mohair auf Vibrankette, mit ausgesprochenem Diagonaleffekt. Stückfärber aus Seide/Schurwolle zeigen feinere, aber ungewöhnliche Strukturen mit Diagonalbindungen und prononcierten Reliefs. Die letzte Neuentwicklung aus einer Mischung von Fein-Chenille mit natürlichem Seidenglanz und reiner Schurwolle richtet sich an eine

exklusive Käuferschicht. Das seidenweiche Toucher und die samtene Optik mit strukturierter Oberfläche, meist diagonaler Richtung, ist im Export bereits mit grossem Erfolg angelaufen. Sie entspricht in allen Teilen den Anforderungen des modernen Polstermöbel-Designs, weshalb von namhaften ausländischen Kunden entsprechende Reservationen gefordert werden. Dies bestätigt, dass man sich kreativ und innovativ auf dem rechten Weg befindet und dass diese erfolgreichen Serien weiter ausgebaut werden können. Durch die eigene Strangenfärberei und den gut zusammengesetzten Maschinenpark mit Schaff- und Jacquardstühlen ist der Betrieb sehr beweglich und leistungsstark.